

DIPL.-ING. JOSEF RIEGLER  
BUNDESMINISTER  
FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

II-6290 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen

des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

WIEN, 1988 12 29  
1011, Stubenring 1

Zl.16.930/134-IA10/88

Gegenstand: Schriftl.parl.Anfr.d.Abg.z.NR  
Ing.Murer und Kollegen Nr.2951/J  
vom 10.November 1988 betreffend  
Waldverwüstungsbericht

~~2879~~ IAB

1988 -12- 3 0

zu 2951 IJ

An den

Herrn Präsidenten  
des Nationalrates  
Mag.Leopold Gratz

Parlament

1017 W i e n

Die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten  
zum Nationalrat Ing.Murer und Kollegen Nr.2951/J betreffend  
Waldverwüstungsbericht, beehre ich mich wie folgt zu beant-  
worten:

Zu Frage 1:

Der Bericht des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft  
an den Nationalrat über das Jahr 1988, und zugleich der erste  
Bericht dieser Art, erfolgt im Jahr 1989 (voraussichtlich  
zugleich mit dem "Grünen Bericht").

Zu Frage 2

Von den beim Ansatz 1/60098 "Vollziehung des Forstgesetzes  
1975", Aufwendungen, veranschlagten Bundesmittelbetrag wurden  
keine Mittel für die Erstellung des gegenständlichen Berich-  
tes verwendet.

- 2 -

Zu Frage 3

Vom veranschlagten Kreditbetrag von 16,988 Mio. Schilling beim Ansatz 1/60098 "Vollziehung des Forstgesetzes", Aufwendungen, wurden bis November 1988 rd. 10 Mio. Schilling für Ersatzaufforstungen gem. § 18 (3) Forstgesetz 1975, für den Ersatz von Waldbrandbekämpfungskosten gem. § 42f Forstgesetz 1975 und für Erhebungen über forstschädliche Luftverunreinigungen gem. § 52 (4) Forstgesetz 1975 verwendet.

Im Dezember 1988 werden für obige Zwecke voraussichtlich 1,431 Mio. Schilling aufgewendet werden. Der Restbetrag wird einer Rücklage zugeführt.

Der Bundesminister:

